

[Der Generalstab hat die Verluste der Russischen Föderation für diesen Tag genannt](#)

12.01.2024

Die Verluste Russlands im Krieg in der Ukraine beliefen sich am Freitagmorgen, den 12. Januar, auf 840 Angreifer. Die Gesamtzahl der Verluste der russischen Armee seit Beginn der Invasion beträgt 368.460 Militärs. Dies geht aus den Daten des Generalstabs der Streitkräfte der Ukraine hervor, die auf Facebook veröffentlicht wurden.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Verluste Russlands im Krieg in der Ukraine beliefen sich am Freitagmorgen, den 12. Januar, auf 840 Angreifer. Die Gesamtzahl der Verluste der russischen Armee seit Beginn der Invasion beträgt 368.460 Militärs. Dies geht aus den Daten des Generalstabs der Streitkräfte der Ukraine hervor, die auf Facebook veröffentlicht wurden.

Die gesamten Kampfverluste des Feindes vom 24.02.22 bis 12.01.24 machen vorläufig aus:

- personal etwa 368.460 (+840) Menschen eliminiert;
- Panzer 6060 (+10) Einheiten;
- gepanzerte Kampffahrzeuge 11254 (+16) Einheiten;
- Artilleriesysteme 8710 (+11) Einheiten;
- Mehrfachraketenwerfer 957 Einheiten.
- Luftverteidigungsmittel 642 (+1) Einheiten;
- Flugzeuge 329 Einheiten;
- Hubschrauber 324 Einheiten;
- unbemannte Luftfahrzeuge der operativ-taktischen Ebene 6836 (+1) Einheiten.
- Marschflugkörper 1.806 Einheiten;
- Schiffe/Boote 23 Einheiten;
- U-Boote 1 Einheit;
- Kraftfahrzeuge und Tanker 1.612 (+16) Einheiten;
- Spezialfahrzeuge 1.339 (+2) Einheiten. Wie wir bereits berichteten, meldete das Main Intelligence Directorate am 4. Januar die Zerstörung eines Su-34-Bombers auf dem russischen Flugplatz in Tscheljabinsk und zeigte ein Video des Brandes.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 214

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.